

693904-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Straßenbauarbeiten – Straßen- und Leitungsbau Wellingsbütteler Landstraße

OJ S 220/2023 15/11/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Stadtentwässerung AöR

E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FHH, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)

E-Mail: info@lsbg.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gasnetz Hamburg GmbH

E-Mail: info@gasnetz-hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Wasserwerke GmbH

E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Hamburg GmbH

E-Mail: info@stromnetz-hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dataport AöR, Niederlassung Hamburg

E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vodafone Kabel Deutschland GmbH

E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Straßen- und Leitungsbau Wellingsbütteler Landstraße

Beschreibung: Kooperationsprojekt Wellingsbütteler Landstraße - Grundinstandsetzung der Straßen einschl. Erneuerung von Sielen, Leitungen und Kabeln

Kennung des Verfahrens: db6e9e0c-9ee8-4376-8b8f-388d61027f57

Interne Kennung: NOV 03/23

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hiermit wird zu einem Teilnahmewettbewerb aufgerufen. Sie werden hiermit gebeten, Ihre Nachweise zur Eignung gemäß FM Eignung VV-Bau Anlage 6-030 und Formular Eignungsnachweis einzureichen. Dem Teilnahmewettbewerb liegt ein Rahmenterminplan bei. Die dort genannten Fristen Baubeginn und Bauende sind im Auftragsfall zwingend einzuhalten. Bei Überschreitung der Frist Bauende wird eine Vertragsstrafe mit Begründung gem. § 9 VOB/A EU erhoben. Die Höhe der Vertragsstrafe wird auf max. 5 % der Netto-Auftragssumme begrenzt. Aufgrund der zurzeit bestehenden geopolitischen Lage wird in den Bauvertrag eine Stoffpreisgleitklausel und Lohgleitklausel aufgenommen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Betrugsbekämpfung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Entrichtung von Steuern: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Straßen- und Leitungsbau Wellingsbütteler Landstraße

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, vertreten durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), die Hamburger Stadtentwässerung (HSE), die Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW), die Stromnetz Hamburg GmbH (SNH) die Gasnetz Hamburg GmbH (GNH), die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, die FFH Sondervermögen Hamburgisches TK-Netz vertreten durch Dataport AöR beabsichtigen eine umfangreiche Neugestaltung der Fahrbahn und Nebenflächen sowie die Instandsetzung und Anpassung der Ver- und Entsorgungsanlagen entlang der Wellingsbütteler Landstraße vorzunehmen. Um die Kosten für die Gesellschafter zu senken und die Bauvorhaben schnell und koordiniert durchführen zu können, haben sich die Gesellschafter zu einer umfangreichen Kooperation entschieden, die vor allem die gemeinsame Beschaffung von Bauleistungen vorsieht. Die Leistungsbeschreibung der Ausschreibung, bestehend aus Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis, gliedert sich in Kapitel für gemeinschaftliche Leistungen und Leistungen, die den einzelnen Gesellschaftern zuzuordnen sind (Fachkapitel). Gemeinschaftliche Leistungen sind nur solche Leistungen, die nicht eindeutig dem Anlagevermögen der einzelnen Gesellschafter zuzuordnen sind. Die Hamburger Stadtentwässerung vergibt für gemeinschaftliche Leistungen und Leistungen, die HSE zuzuordnen sind, Verträge in eigenem Namen. Für Leistungen, die den übrigen Gesellschaftern zuzuordnen sind, vergibt die HSE Verträge in deren Namen und auf deren Rechnung an den Auftragnehmer. Dieser Aufforderung zum öffentlichen Teilnahmewettbewerb liegen umfangreiche Leistungsbeschreibungen der jeweiligen Fachkapitel bei. Die Leistungsbeschreibungen beinhalten jeweils eine Baubeschreibung mit Angaben zu den wesentlichen Leistungen, sowie ein vorläufiges Leistungsverzeichnis, das für die Bewerber lediglich einen Überblick über den Umfang der Leistungen geben soll. Das Leistungsverzeichnis soll von den Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nicht kalkuliert, bzw. mit Preisen abgegeben werden. Die zu erbringenden Bauleistungen können grob wie folgt zusammengefasst werden: Straßenbau: 18.000m² Asphaltdeckschicht herstellen in Fahrbahn 18.000m² Asphaltbinderschicht herstellen in Fahrbahn 4.200m Entwässerungsrinne aus MA 8 S herstellen, 30 cm breit 18.000 m² Asphalttragschicht herstellen in Fahrbahn 1.200m² Busverkehrsflächen in Beton herstellen

19.750m² Nebenflächen erneuern 2.500m Bordsteine Naturstein an Fahrbahnrand setzen
250m Kasseler Sonderborde einbauen 3.200m Bordsteine Beton setzen 120 Stk.
Straßenabläufe versetzen und neu anschließen 450m Anschlussleitungen in offener Bauweise
herstellen 32 Stk. Schachtabdeckungen regulieren in Fahrbahn 2.500m Längsmarkierungen
herstellen 250m Quermarkierungen herstellen Sielbau: 530m Sielbau mittels Vortrieb
(Mikrotunneling) DN 1.400 1066m Sielbau mittels Vortrieb (Mikrotunneling) DN 1.200 240m
Sielbau mittels Vortrieb (Mikrotunneling) DN 800 530m Sielbau mittels Vortrieb
(Mikrotunneling) DN 260 20 Stk. Start- und Zielbaugruben bis 6,00m Tiefe 1200m SW
Hausanschlüsse DN 150 /200 Trinkwasserleitungen: 1.500m Rohrrelining Hauptleitung DN
400 im DN 600 300m Neubau Hauptleitung DN 400 2.200m Neubau Hauptleitung DN 300
250m Neubau Versorgungsleitung DN 80 /DN 100 einschl. Hausanschlüsse 1.000m Neubau
Versorgungsleitung da125 aus PE im HDDVerfahren einschl. Hausanschlüsse in offener und
geschlossener Bauweise. Unterquerung der Alster als Düker über eine Länge von ca. 150m
mit Rohren aus PE da 500. Gasleitungen: 2.000m Neubau Leitungen d63; d110; d160
Stromleitungen: 4.000m Neubau Leerrohre für 110 KV (System) 15.000m Neubau Leitungen
einschl. Schutzrohre NS; MS; FM Telekommunikationsleitungen: 15.000m Neubau Leitungen
einschl. Schutzrohre
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und
Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 10/07/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: weiter von "Berufliche und technische Leistungsfähigkeit" 7. Für die
Herstellung der Wasserleitungen sind die jeweiligen DVGW Regelwerke maßgebend.

Folgende Nachweise sind zu erbringen: Prüfbescheinigung /Zertifizierung nach dem DVGW-
Arbeitsblatt GW 301 Gruppe W 1 oder gleichwertig, Prüfbescheinigung gemäß DVGW GW

331 für PESchweißaufsicht und GW 330 für PE-Schweißer. Für die Herstellung von

Trinkwasserleitungen im HDDVerfahren müssen folgende Kriterien erfüllt werden: Die an einer
HDD-Projekt-Ausschreibung beteiligten Bieter müssen Hamburg Wasser ihre Befähigung

nachweisen, derartige HDD-Baumaßnahmen durchführen zu können. Die Befähigung gilt z. B.
als nachgewiesen, wenn der Bieter über ein DVGW-Zertifikat nach den DVGW-Arbeitsblättern

GW 301 bzw. GW 302 in der entsprechenden Gruppe GN 2 verfügt. Solange sich diese

Qualifikationsnachweise noch in Vorbereitung befinden und /oder noch nicht praktiziert werden, weisen die Unternehmen ihre Qualifikation durch eine gültige Bescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 oder GW 302 und einschlägige Referenzen nach. Der Bieter muss über qualifiziertes Fachpersonal verfügen. Gemäß Arbeitsblatt GW 329 des DVGW muss im beauftragten Unternehmen in Abhängigkeit von der Rückzugskraft der eingesetzten Bohrgeräte eine verantwortliche Fachaufsicht für Spülbohrverfahren vorgehalten werden: Für Spülbohrverfahren mit Bohrgeräten mit einer Zugkraft von kleiner gleich 400 KN gilt: -Eine mit Erfolg abgelegte Meisterprüfung, oder eine staatliche Technikerprüfung in einem einschlägigen Beruf mit mindestens 3-jähriger praktischer Tätigkeit im Bereich der grabenlosen Neulegung von Rohrleitungen und eine erfolgreiche Schulung nach dem DVGW Arbeitsblatt GW 329. Für Spülbohrverfahren mit Bohrgeräten mit einer Zugkraft von größer 400 KN gilt: -Eine abgeschlossene Ingenieur-Ausbildung, in einem einschlägigen technischen Fachbereich mit mindestens 3-jähriger praktischer Tätigkeit als ausführender oder leitender Ingenieur im Bereich der grabenlosen Neulegung von Rohrleitungen und eine erfolgreiche Schulung nach dem DVGW Arbeitsblatt GW 329. Darüber hinaus ist weiteres Fachpersonal wie z.B. Bauleiter und Geräteführer vorzuhalten. 8. Der Einbau und die Montage der Energie-Versorgungsleitungen einschl. Leerrohre kann nur durch Firmen erfolgen die nachweislich bei Stromnetz Hamburg (früher Vattenfall Hamburg) als Leitungsbaufirma für oben angegebene Leitungen aus Kupfer zugelassen sind und sich bei Stromnetz Hamburg erfolgreich präqualifiziert haben (für Hauptauftragnehmer und Nachunternehmer gleichermaßen zwingend erforderlich) Folgende Nachweise sind zu erbringen: Nachweis der Präqualifikation bei Stromnetz Hamburg (SNH) Zertifizierung in der Beurteilungsgruppe S21.1 und S21.3 (für Rohrrelining beim Einbau 110 KV in altes S-Siel). Nachweis über Montageberechtigungen durch erfolgreich bestandene Teilnahme an folgenden Montagekursen der Stromnetz Hamburg GmbH: -1-kV-Ausbildung (inkl. Arbeiten unter Spannung) -10-kV-Ausbildung -FM-Ausbildung 9. Für die zu erbringenden Leistungen der Hamburger Stadtentwässerung (u.A. Sielbau, Vortrieb, Schächte, Hausanschlüsse, Vorflut Aufrechterhaltung) sind folgende Zertifizierungen und Prüfungsbescheinigungen gem. Güteschutz Kanalbau oder gleichwertig sind zu erbringen. Aufgrund der engen Bauzeitfenster muss der Leistungserbringer zwingend in der Lage sein die Vortriebsarbeiten mit mindestens 2 Maschinen zeitgleich auszuführen. - AK1 -Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen aller Werkstoffe und Nennweiten, insbesondere auch in Tiefenlagen größer 5,00m mit den dazugehörigen Bauwerken in offener Bauweise unter erschwerten Bedingungen. Zertifizierung in der Beurteilungsgruppe S21.1 und S21.3 (für Rohrrelining beim Einbau 110 KV in altes S-Siel - Zertifizierung in der Beurteilungsgruppe S27 (für Schlauchlining) -Ausführungsbereich VMD Grabenloser Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen mit geschlossenen steuerbaren Schilden und Stützung der Ortsbrust durch Flüssigkeit mit Druckluft oder Erddruck (z.B. Mix- oder EPBSchild). -VP -Verlegung im gesteuerten Pilotrohrverfahren. Zertifikat "Zertifizierte Fachkraft Kanalsanierung" 10. Folgende Zertifizierungen der Qualitätsgemeinschaft Städtischer Straßenbau oder gleichwertige Nachweise sind nachzuweisen: Zertifizierung für Walzasphaltstraßenbau WA1; WA2; WA3 Zertifizierung für Gussasphaltstraßenbau GA1; GA2 Zertifizierung für Betonstraßenbau B1; B2; B3 Zertifizierung für Steinstraßenbau S1; S2; S3 11. Zusätzlich zu allen anderen Nachweisen bezüglich der jeweiligen Fachkapitel sind folgende Nachweise und Prüfbescheinigungen oder gleichwertig mit der Bewerbung einzureichen: -Die Qualifikation nach dem DVGW-Merkblatt GW 128 -Umhüllerausweise nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15 -ISO 50001 Energiemanagement oder gleichgestellte andere Zertifizierung -Präqualifikation VOB -Sicherer Umgang mit der neuen Ersatzbaustoffverordnung / Mantelverordnung für Ersatzbaustoffe und Bodenschutz Es ist eine im Betrieb arbeitende Person zu benennen die sich federführend mit dem mit Thema beschäftigt und für die betriebliche Organisation verantwortlich ist. Darüber hinaus sind

entsprechende, die Person betreffende, Schulungs- und Fortbildungsnachweise mit der Bewerbung einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Formular VV Bau Anlage 6-030 Eignung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Formular VV Bau Anlage 6-030 Eignung

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Formular VV-Bau Anlage 6-030 Eignung

Anforderungen an die Bewerber: Mit dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb soll ein bestimmter Kreis von Bieterfirmen ermittelt werden, die in der Lage sind folgende Leistungen im Straßenbau, wie Walzasphaltstraßenbau, Gussasphaltstraßenbau, Betonstraßenbau und Steinstraßenbau durchzuführen, Abwasserleitungen mittels Mikrotunneling bis DN 1400 herzustellen, und dabei in der Lage sind min. 2 Vortriebsmaschinen zeitgleich einzusetzen, Trinkwasserleitungen bis DN 400, Niederdruck Gas-Leitungen bis DN 300, Energieversorgungsleitungen bis 110 KV und Telekommunikationsleitungen in offener Bauweise herzustellen. Die Bieterfirmen, bzw. die Bietergemeinschaft, muss über ausreichend Mitarbeiterressourcen verfügen, sodass für jedes Gewerk min. 2 vollständige Kolonnen zeitgleich parallel für die Auftragsabwicklung zur Verfügung stehen und eingesetzt werden. 1. Es werden nur Bewerber zugelassen, die entweder alle ausgeschriebenen Hauptgewerke, wie Straßenbau, Kanalbau, Rohr- und Leitungsbau sowie Tiefbau in eigener Regie ausführen können oder im Zusammenschluss als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter handeln. Dies kann z. B. in Form einer BGB-Gesellschaft nach § 705 ff BGB geschehen. Die Firmen, die sich zu einer ARGE zusammenschließen möchten, sind bei der Bewerbung namentlich mit Anschrift und entsprechenden Registereinträgen zu benennen. Der Nachweis der Gründung einer entsprechenden ARGE ist vor Baubeginn zu erbringen. Wesentliche Merkmale, die von einer Bau-ARGE gefordert werden: -Die vertragliche Dauerbeziehung der Gesellschafter zueinander für die Zeit der Bauausführung eines Bauauftrages. -Eine gemeinsame Bauleitung. -Die gegenseitige Verpflichtung, die vereinbarten Beiträge und Leistungen zur Erreichung des gemeinsamen Zwecks quantitativ und termingerecht zu erbringen. -Ein gemeinsamer Zweck als Erfüllung des eingegangenen Bauvertrages. -Die Treuebindung der Gesellschafter untereinander. -Die Benennung der Organe der ARGE im Sinne der Personen der Geschäftsführung. -Die gesamtschuldnerische Haftung gemäß § 421 ff des BGB als handlungsfähige Gruppe, wonach Gläubiger berechtigt sind, die Leistung nach ihrem Belieben von jedem Schuldner (Gesellschafter der ARGE) ganz oder zu einem Teil zu fordern. 2. Der Bewerber, bzw. die Bietergemeinschaft, muss 2 Referenzen von Projekten nachweisen: Straßen-Leitungsbauprojekte oder weiträumige Erschließungen im innerstädtischen Bereich angrenzend an Straßen mit sehr hohem Verkehrsaufkommen bei denen mindestens vier verschiedene Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel (z. B. Gas, Trinkwasser, Strom und Telekommunikationsleitungen) verlegt wurden, komplette Straßenzüge (auf zusammen

hängender Strecke min. 2,0 km) neu hergestellt wurden und der Sielbau/Leitungsbau mit Sohliefen von größer 5,00 m hergestellt wurde. Zu jedem Projekt sind die Namen und Qualifikationen der beteiligten Projektleiter, Bauleiter und Poliere anzugeben, die zum heutigen Zeitpunkt noch für den Bewerber tätig sind. 3. Die Ausführungsplanung und Ausführung ist mittels unten aufgeführter Qualitätssicherungssysteme sicherzustellen, zu überwachen und zu dokumentieren einschließlich der Erstellung, Überwachung und Festschreibung von Bauzeitenplänen. Folgende Zertifizierungen sind der Bewerbung beizufügen: -ISO 14001 Umweltmanagement oder gleichgestellte andere Zertifizierung -ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement oder gleichgestellte andere Zertifizierung -ISO 9001 Qualitätsmanagement oder gleichgestellte andere Zertifizierung 4. Bestandspläne und Aufmaßpläne für alle Gewerke, und Ausführungspläne für den Sielbau, Leitungsbau und Kabelbau sind ausnahmslos mittels CAD in 3D im vorgegebenen Koordinatensystem zu erstellen. Bei Aufmaßplänen müssen alle nach Volumen abzurechnenden Leistungen und Materiallieferungen in 3D Volumenkörper nachgewiesen werden und prüfbar sein. Alle nach Flächen abzurechnende Leistungen und Materiallieferungen müssen durch eine Flächengeometrie nachgewiesen werden und prüfbar sein. Die 3D Volumenkörper müssen im entsprechenden Lageplan maßstabsgerecht und lagegenau dargestellt werden. Die Flächen müssen im entsprechenden Lageplan maßstabsgerecht und lagegenau als Flächen dargestellt werden. Folgende Nachweise sind zu erbringen: Schulungsnachweise der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu BIM. Es sind 2 Referenzen von Projekten, bei denen vergleichbare Pläne gefordert wurden, einzureichen. 5. Für die Herstellung der Telekommunikationsleitungen sind die ZTV-TKNetz11 und ZTV-TKNetz40 der deutschen Telekom maßgebend (für Hauptauftragnehmer und Nachunternehmer erforderlich). Bitte reichen Sie als Nachweis der Eignung zwei Referenzen, bei denen die ZTV-TKNetz11 und die ZTV-TKNetz40 oder vergleichbare Vertragsbedingungen gefordert wurden, mit Ihrer Bewerbung ein. 6. Für die Herstellung der Gasleitungen sind die jeweiligen DVGW Regelwerke maßgebend. Folgende Nachweise sind zu erbringen: Prüfbescheinigung/Zertifizierung nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301 Gruppe G 3 oder gleichwertig. Prüfbescheinigung gemäß DVGW GW 311 für PE-Schweißaufsicht und GW 330 für PE-Schweißer oder gleichwertig. Der Bewerber hat zwingend mit dem Teilnahmantrag zu bestätigen, dass im Fall einer Auftragsvergabe ein Vertragsverhältnis gemäß "Vertrag über die Materialbeschaffung (GNH)" (siehe Anlage) bezüglich der Materialbeschaffung über den Logistikdienstleister der GNH akzeptiert wird." 7. bis 11. weiter bei "Zusätzliche Informationen"

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.domain.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a4ab912c5-136f892cdef31ff

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/12/2023 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen erfolgt unter Einhaltung von § 16a VOB/A EU für Bieter, die für einen Zuschlag in Betracht kommen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Vergaberecht, Zivilrecht und Forderungsmanagement

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Stadtentwässerung AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Stadtentwässerung AöR

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-8007

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Stadtentwässerung AöR

Registrierungsnummer: DE173526990

Postanschrift: Billhorner Deich 2

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20539

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de
Telefon: +49 40788881410
Internetadresse: <https://www.hamburgwasser.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Vergaberecht, Zivilrecht und Forderungsmanagement
Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97
Postanschrift: Neuenfelder Str. 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-8001

Offizielle Bezeichnung: FHH, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
Registrierungsnummer: 02000000-LLSBG00001-97
Postanschrift: Sachsenfeld 3-5
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20097
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: info@lsbg.hamburg.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://lsbg.hamburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8002

Offizielle Bezeichnung: Gasnetz Hamburg GmbH
Registrierungsnummer: DE270591364
Postanschrift: Ausschläger Elbdeich 127
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20539
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: info@gasnetz-hamburg.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.gasnetz-hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8003

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Wasserwerke GmbH

Registrierungsnummer: DE118509750

Postanschrift: Billhorner Deich 2

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20539

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.hamburgwasser.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8004

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: DE814588308

Postanschrift: Bramfelder Chaussee 130

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22177

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: info@stromnetz-hamburg.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.stromnetz-hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8005

Offizielle Bezeichnung: Dataport AöR, Niederlassung Hamburg

Registrierungsnummer: DE813840400

Postanschrift: Billstraße 82

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20539

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.dataport.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-8006

Offizielle Bezeichnung: Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Registrierungsnummer: DE813702351

Postanschrift: Amsinckstraße 59

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.vodafone.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
a7572d45-9ae8-45ee-abb4-60399d38c410-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Korrektur aufgrund von Übertragungsfehlern

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b328393c-7d3f-41f3-b666-f3b6fde7028f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/11/2023 16:53:36 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 693904-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 220/2023
Datum der Veröffentlichung: 15/11/2023